

## Das sind die schnellsten Schachspieler Pockings

Franz Krah verpasst knapp Vereinsmeistertitel im Schnellschach



**Schnelle Spieler:** Alois Baumgartner (v.l., 1.Platz), Franz Krah (3.Platz) und Franz Huber (2.Platz) - Foto: Färber

**Pocking.** Mit seinen fast 92 Jahren zeigte Franz Krah sen. bei der Schnellschachmeisterschaft des ESV Pocking, dass man auch in hohem Alter noch geistige Topleistung bringen kann und spielte sich aufs Siegerpodest. Punktgleich, nur durch die etwas schlechtere Feinwertung von Alois Baumgartner und Franz Huber getrennt, landete Franz Krah sen. sensationell auf Platz 3. Während die normalen Schachpartien, welche sich über 3 bis 4 Stunden Spieldauer erstrecken, doch schon etwas anstrengend sind, scheint das Schnellschach mit einer Bedenkzeit von 30 Minuten je Spieler wie prädestiniert für den Pockinger Routinier. Nach dem ersten Spieltag lag Franz Krah sen. mit drei Punkten aus drei Partien gegen starke Spieler wie Fink, Paoli

und Zimmermann sogar an der Spitze des Feldes. Am zweiten Spieltag gelang ihm dann gegen den künftigen Niederbayernliga-Spieler Peter Sierian eine wunderschöne Angriffspartie, in der er seine ganze Routine und Erfahrung ausspielen konnte und mit einer herrlichen Mattkombination den Sieg errang. Die erste Niederlage musste er dann in Runde fünf gegen Franz Huber, den späteren Zweitplatzierten, hinnehmen.

Eine weitere Niederlage in der vorentscheidenden Partie gegen den neuen Vereinsmeister Alois Baumgartner gab schließlich den Ausschlag in der Feinwertung, so dass ihn auch drei abschließende Siege am letzten Spieltag nicht mehr ganz nach vorne brachten. So hatten die drei Erstplatzierten am letzten Spieltag allesamt sieben Zähler aufzuweisen. Der 3. Platz von Franz Krah sen. war dennoch etwas Besonderes und es gab wohl keinen im Verein, der ihm nicht auch den ganz großen Wurf gegönnt hätte. Vielleicht klappt es ja im nächsten Jahr, wenn er weiterhin so ein "Jungspund" bleibt. Viel Erfahrung und regelmäßiges Training halten ihn geistig fit und an den Vereinsabenden im Pockinger Hof fehlt er nie. Die Schachspieler treffen sich regelmäßig am Montag ab 19.30 Uhr.